Pressemitteilung

Kompetenzen für Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr

Neue Richtlinie VDI-MT 5900 Blatt 1 beschreibt die Kompetenzen, über die Sachverständige nach Abschluss ihrer Ausbildung verfügen sollen

Neue Richtlinie VDI-MT 5900 Blatt 1: Kompetenzen für Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr (Bild: Pixabay / Gellinger).

(Düsseldorf, 28.08.2018) Die Anzahl der in Deutschland registrierten Fahrzeuge ist so hoch wie nie zuvor: Während im Januar 2010 noch 56,1 Millionen Fahrzeuge registriert waren, waren es im Januar 2017 bereits 62,6 Millionen. Daher spielen Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr eine unverzichtbare und sicherheitsentscheidende Rolle, indem sie beispielsweise technische Fahrzeuguntersuchungen und Fahrerlaubnisprüfungen durchführen, Verkehrsunfälle analysieren und rekonstruieren, und Fahrzeugschäden begutachten. Die neue Richtlinie VDI-MT 5900 Blatt 1 beschreibt die Kompetenzen, über die Sachverständige nach Abschluss ihrer (Befugnis-)Ausbildung verfügen sollen.

Die Richtlinie VDI-MT 5900 Blatt 1 ist an die Sachverständigen für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr gerichtet, es sei denn, es bestehen für einzelne Tätigkeitsbereiche der Sachverständigen gesetzliche Regelungen. Soweit gesetzliche Regelungen bestehen, kann die Richtlinie als Grundlage für die Weiterentwicklung der Anforderungsprofile der Sachverständigen sowie ihrer Aus- und Fortbildung dienen. Spezifikationen für unterschiedliche Bereiche des Kfz-Sachverständigenwesens werden in separaten Richtlinien ergänzt.

Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr haben aufgrund ihres Tätigkeitsspektrums eine hohe gesellschaftliche Bedeutung. Die ist daher der Auftakt einer Richtlinienreihe. Blatt 1 erläutert, wie bei der Erstellung der Folgeblätter für die spezifischen Tätigkeitsbereiche der Sachverständigen vorgegangen werden soll.

Der Zusatz MT („Mensch und Technik“) dient zur Kennzeichnung einer Richtlinie, die

Verein Deutscher Ingenieure e.V. · VDI-Platz 1 · D-40468 Düsseldorf · Postfach 10 11 39 · D-40002 Düsseldorf
Telefon +49 211 6214-0 · Telefax +49 211 6214-575 · vdi@vdi.de · www.vdi.de · USt-ID: DE 119 353 789

sich nicht ausschließlich mit Technik im Sinne einer „Regel der Technik“, sondern auch mit Fragestellungen gesellschaftlicher Relevanz befasst, beispielsweise Anforderungen an die Qualifikationen von Personen beim Umgang mit Technik oder Vorgehen in managementspezifischen Fragen.

Herausgeber der Richtlinie VDI-MT 5900 Blatt 1 „Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr; Grundlagen“ ist die VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT). Die Richtlinie erscheint im September 2018 als Entwurf und kann ab sofort zum Preis von EUR 72,60 beim Beuth Verlag in Berlin (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 % Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/5900 oder www.beuth.de möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des elektronischen Einspruchsportals oder durch schriftliche Mitteilung an fvt@vdi.de. Die Einspruchsfrist endet am 31.12.2018. VDI-Richtlinien können in vielen öffentlichen Auslegestellen kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:
Dipl.-Ing. Christof Kerkhoff
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT)
Telefon: +49 211 6214-645
Telefax: +49 211 6214-97 645
E-Mail: fvt@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker
Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:
Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse
Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends
Telefon: +49 211 6214-306 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de